



NETZE

1. Sitzung AG Kriterienkatalog

Projekt Neubaustrecke Dresden–Prag

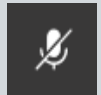
8. Februar 2022 | digital



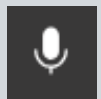
**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Bitte beachten Sie:

- Wenn Sie nicht sprechen, stellen Sie Ihr Mikrofon bitte auf stumm (Vermeidung von Hintergrundgeräuschen)

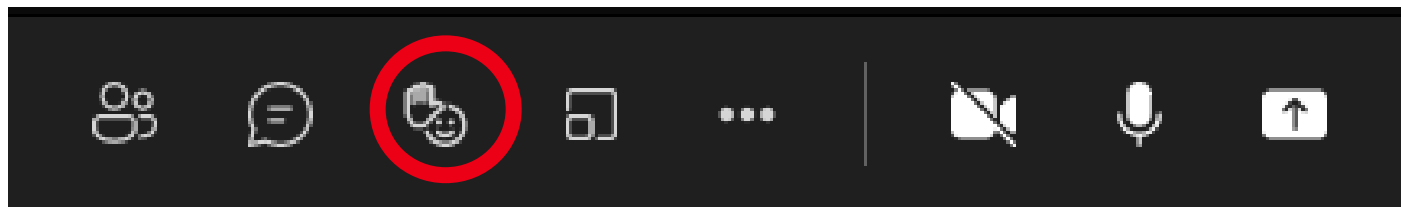


Stummschaltung
Normalzustand



Mikrofon angeschaltet
Bitte nur wenn Sie sprechen

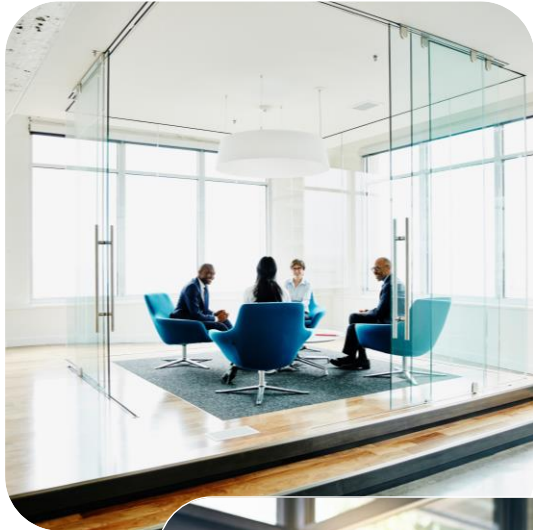
- Haben Sie eine Frage oder möchten etwas sagen? Ihre **Wortmeldung zeigen Sie durch das Handzeichen an**; Aufruf der Wortmeldungen erfolgt chronologisch



- Haben Sie Verständnis: Ihre Körpersprache ist nicht sichtbar

Netiquette

Ein konstruktiver Dialog führt uns zum Ziel



Bitte denken Sie daran:
Respekt ist der Grundstein eines konstruktiven Dialogs.
Vorsicht bei Humor oder Sarkasmus – online geht viel
der angestrebten Wirkung verloren.

Ihre Ansprechpartner



Kay Müller
Technischer
Projektleiter,
DB Netz AG



**Burkhard
Fahnenbruch**
Umweltplaner,
Froelich &
Sporbeck GmbH,
Ansprechpartner
Themenfeld
Umwelt



Stefan Balla
Umweltplaner,
Bosch & Partner
GmbH,
Ansprechpartner
Themenfeld
Umwelt



Daniel Hackert und Marc Klaffenbach
Projektingenieure, DB Netz AG,
Ansprechpartner Themenfeld
Infrastruktur



Claudia Dienst
Moderatorin,
ifok GmbH

Vorstellungsrunde: jetzt sind Sie dran!



- Wie heißen Sie?
- Welcher Institution gehören Sie an und welche Funktion haben Sie inne?
- Welche Erwartungen haben Sie an die heutige Sitzung der AG Kriterienkatalog?

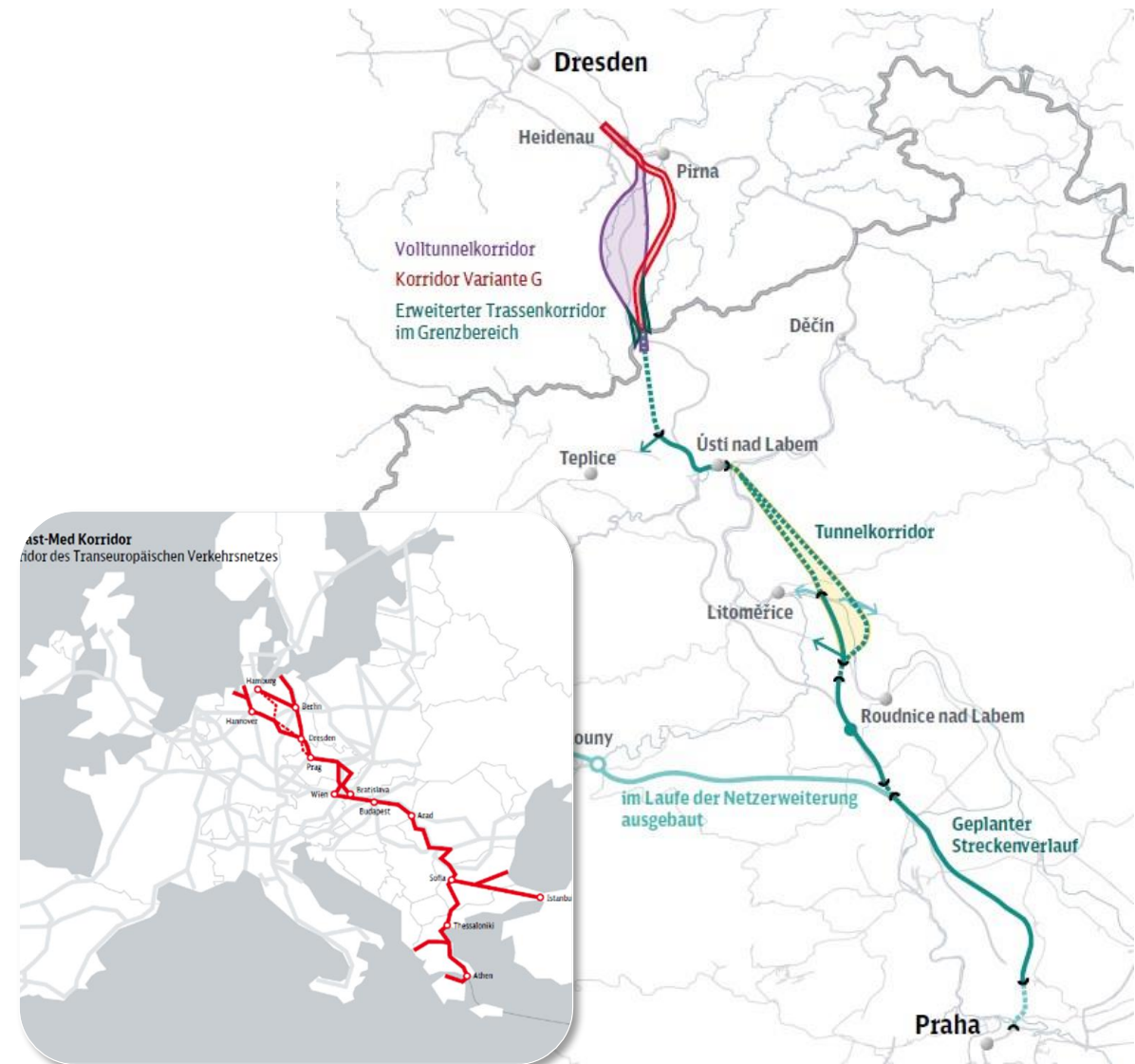
1. Aktueller Projektstand

2. Ziele und Selbstverständnis der AG
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
5. Ausblick

1. Aktueller Projektstand

Projektziel Neubaustrecke Dresden–Prag: Neubau einer Hochgeschwindigkeitsstrecke zwischen Heidenau und Ústí nad Labem inkl. Neubau Erzgebirgsbasistunnel mit mind. 25 km Länge; aktuell: Vorplanungsphase

- Erste Bohrkampagne wurde im November 2021 abgeschlossen, die Ergebnisse dazu werden ausgewertet
- Zweite Bohrkampagne ist bereits im Gange: von November 2021 bis Dezember 2022 werden voraussichtlich vierzehn Bohrungen durchgeführt, um die Kenntnisse über die Bodenbeschaffenheit zu erweitern
- Das Projektgebiet wurde nach Westen erweitert und umfasst nun auch die Bestandsstrecke von der Stadtgrenze Dresden/Heidenau bis zum Gleisvorfeld des Dresdner Hauptbahnhofs
- Mehrere Auftragnehmer: ILF Consulting Engineers mit BUNG Ingenieure / iC-Gruppe und Valbek Prodex wird die komplexen Planungsleistungen im grenzüberschreitenden Planungsraum übernehmen, die Firma Froelich & Sporbeck und Bosch & Partner GmbH werden die Umweltgutachten erstellen



1. Aktueller Projektstand
- 2. Ziele und Selbstverständnis der AG**
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
5. Ausblick

2. Ziele und Selbstverständnis der AG

Die Organisation der Arbeitsgruppen

Gemeinsames Selbstverständnis der AGs aus dem Dialogforum:

- Die Arbeitsgruppen ergeben sich aus der Arbeit des Dialogforums und werden von diesem eingesetzt
- Die Arbeitsgruppen widmen sich einzelnen Themen vertieft, um sie inhaltlich-fachlich zu bearbeiten und die Ergebnisse dem Dialogforum vorzustellen
- In ihrer Arbeitsweise orientieren sich die Arbeitsgruppen grundsätzlich am Dialogforum
- Für die Arbeitsgruppen können je nach Thema entsprechende VertreterInnen und weitere Fachleute mit besonderem thematischen Wissen und spezifischem Interesse aufgenommen werden, die nicht Mitglieder des Dialogforums sind
- Die Themen und auch die Anzahl der Sitzungen der Arbeitsgruppen ergeben sich nach Bedarf im Verlauf des Dialogforums



2. Ziele und Selbstverständnis der AG

Die AG Kriterienkatalog

Verstehen



- Wissen zur Erstellung eines Kriterienkatalogs vertiefen
- Zwänge und Freiheiten im Prozess erklären

Zusammentragen



- Vorhandene Kriterien vorstellen, Ideen für weitere Kriterien einholen
- Gedanken zur Gewichtung der Kriterien aufgreifen

Diskutieren

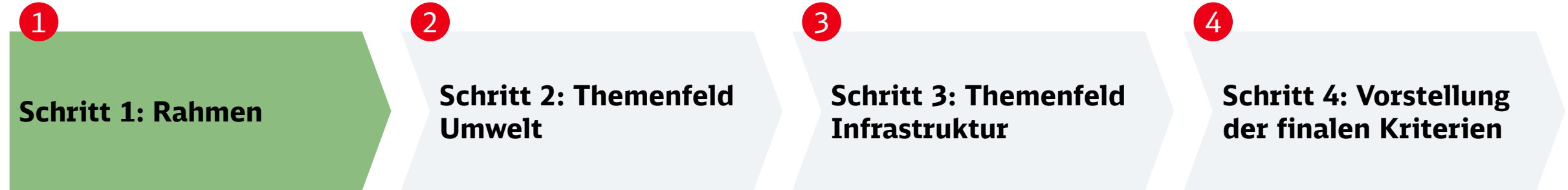


- Kriterien und deren Gewichtung diskutieren
- Konsultationsebene: Erfahrungen austauschen, Fachkenntnis des Projekts durch Input der AG erweitern

Prozess zur Auswahl der Vorzugsvariante transparent gestalten

2. Ziele und Selbstverständnis der AG

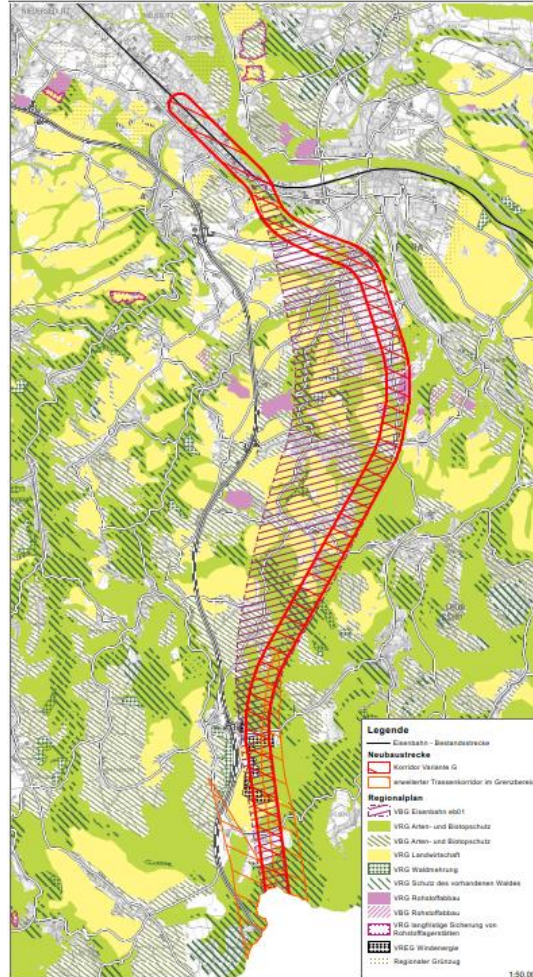
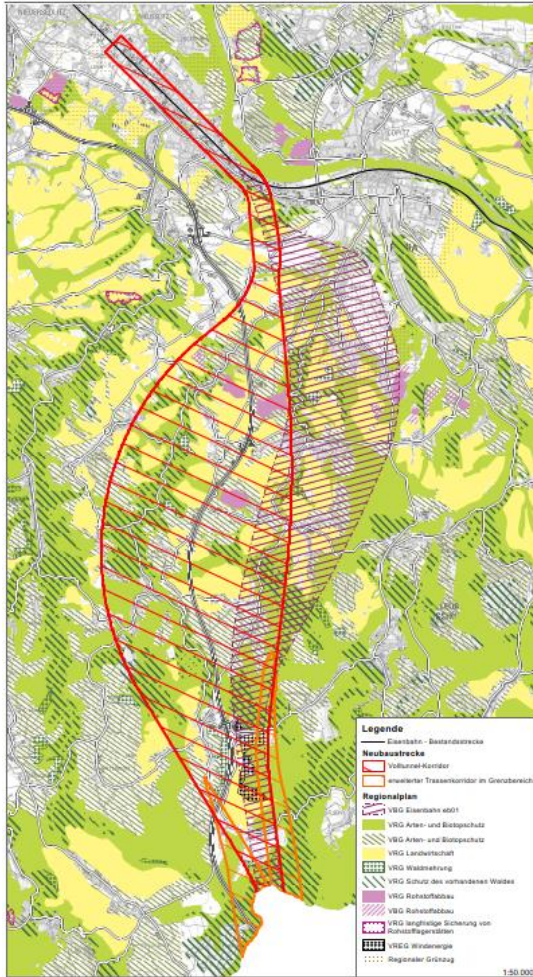
Zeithorizont der AG Kriterienkatalog



- Konstituierende Sitzung
- Aufzeigen: Wie entsteht der Kriterienkatalog zur NBS Dresden-Prag
- Erste Blicke auf das Themenfeld Umwelt

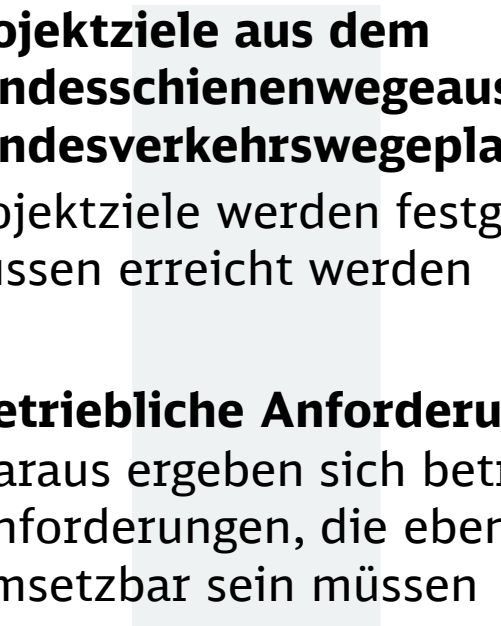
1. Aktueller Projektstand
2. Ziele und Selbstverständnis der AG
- 3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag**
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
5. Ausblick


3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS Dresden-Prag



Zu beachten: Im Projekt Neubaustrecke Dresden-Prag sind über das Raumordnungsverfahren Korridore und mögliche Linien entwickelt worden, worauf die nachstehenden Überlegungen aufbauen.

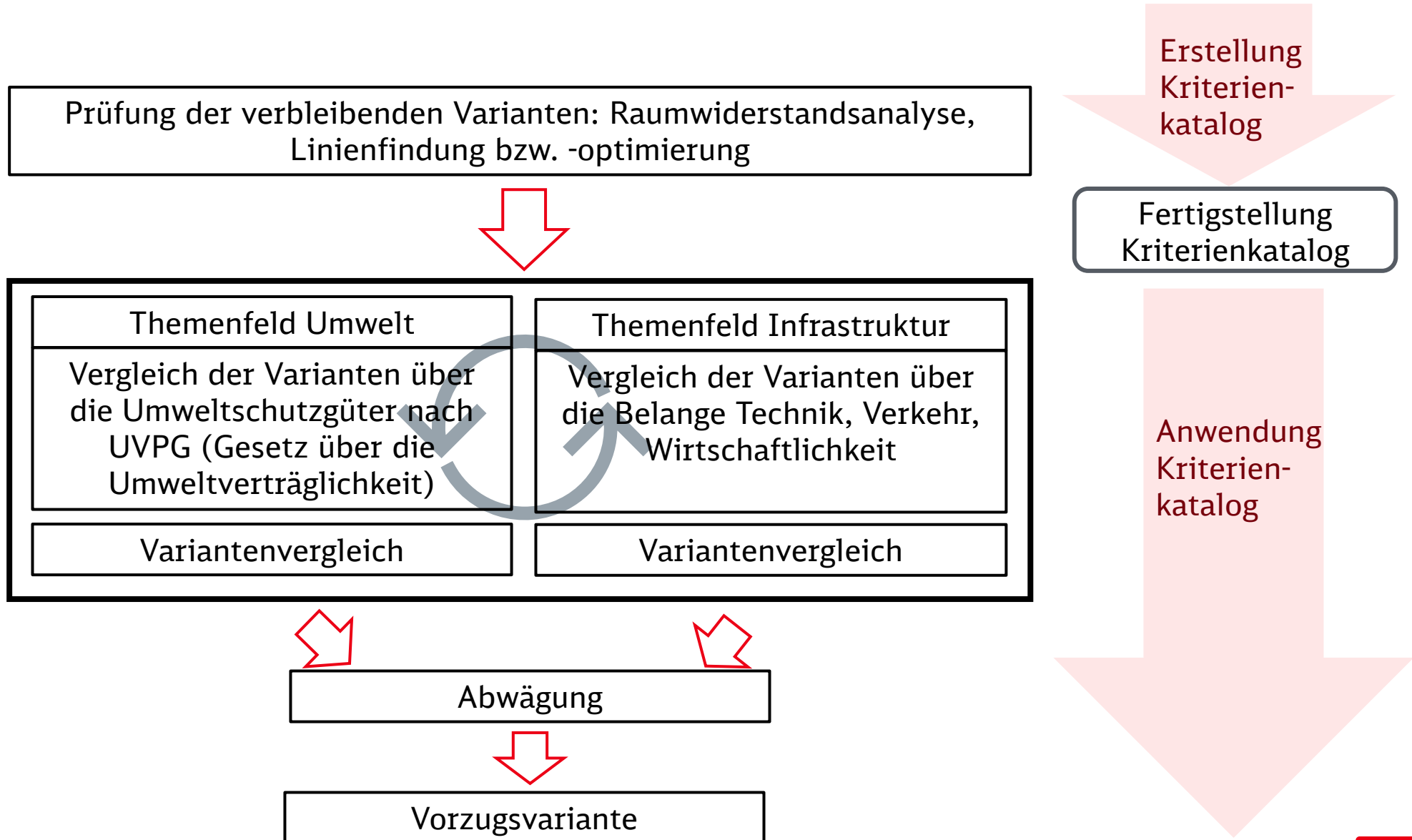
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS Dresden-Prag

- 
- 1 Projektziele aus dem Bundesschienenwegeausbaugesetz / Bundesverkehrswegeplan 2030**
 - Projektziele werden festgelegt und müssen erreicht werden
 - 2 Betriebliche Anforderungen**
 - Daraus ergeben sich betriebliche Anforderungen, die ebenfalls umsetzbar sein müssen
 - 3 Vorauswahl der Varianten**
 - Es sind nur Varianten in den Variantenvergleich zu übernehmen, die die Projektziele erfüllen können



Parallelprozess:
Erstellung
Kriterienkatalog

3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS Dresden-Prag

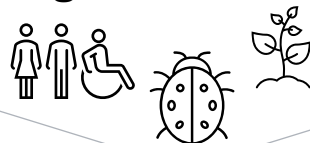


3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS Dresden-Prag

Themenfeld Umwelt

insbesondere:

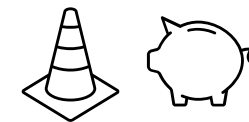
- Schutzgüter des UVPG
 - Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit, Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt, Fläche, Boden, Wasser, Klima/Luft, Landschaft, Kulturelles Erbe/sonstige Sachgüter
- Natura 2000
- Artenschutz
- Umweltrelevante Belange der Raumordnung



Themenfeld Infrastruktur

insbesondere:

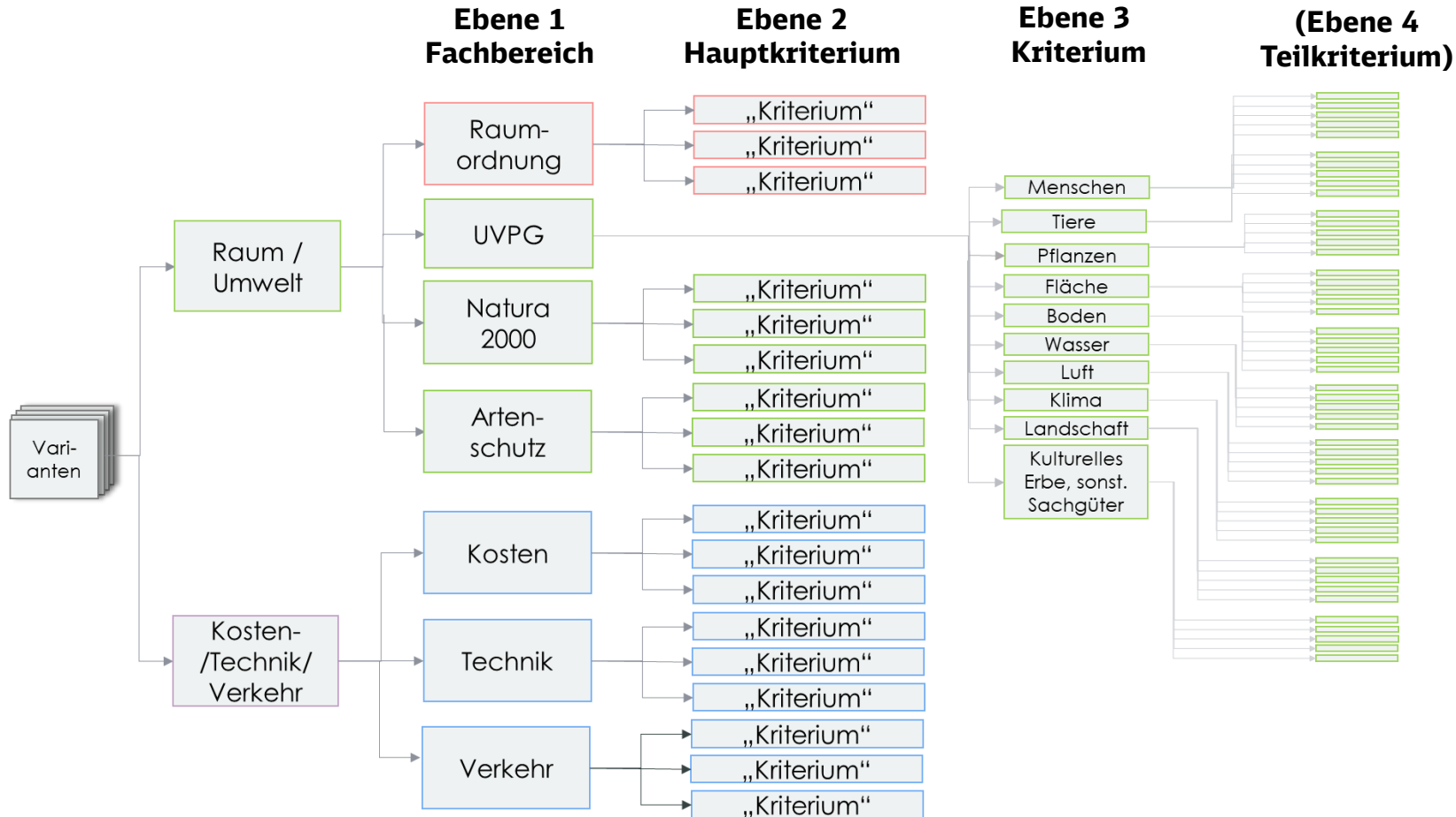
- Erreichen der verkehrlichen Ziele
- Wirtschaftlichkeit
- Technische Umsetzbarkeit
- Bauausführung
- Betriebsführung
- Grunderwerb/Privatbetroffenheiten



Durch Abwägungen entsteht eine Empfehlung für die Vorzugsvariante.

3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS Dresden-Prag

Aufbau des Kriterienkatalogs



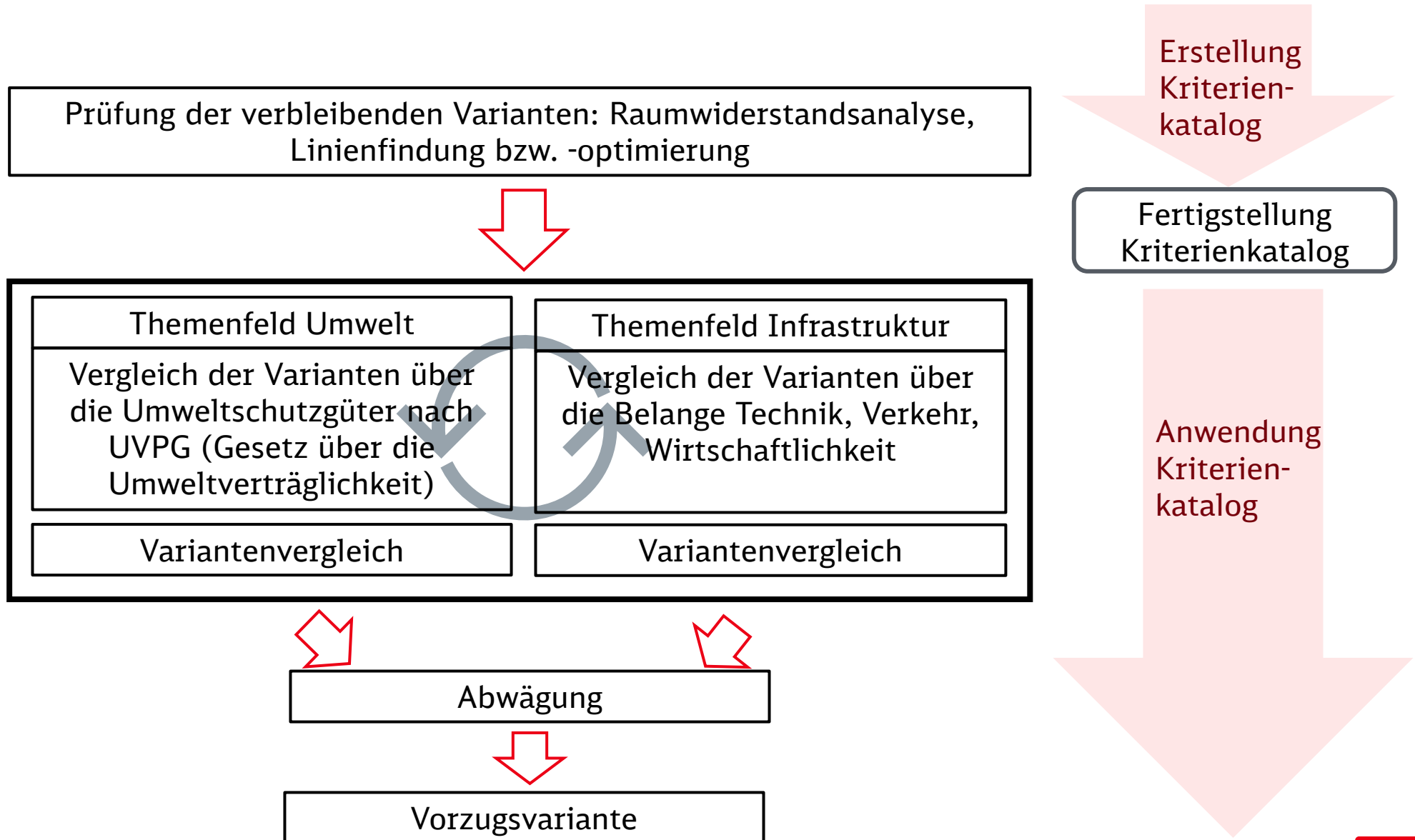
Operationalisierung

Aggregation und Gewichtung

1. Aktueller Projektstand
2. Ziele und Selbstverständnis der AG
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
- 4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt**
 - 4.1. Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt
 - 4.2. Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt
 - 4.3. Anforderungen und Möglichkeiten im Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
5. Ausblick

1. Aktueller Projektstand
2. Ziele und Selbstverständnis der AG
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
 - 4.1. Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt**
 - 4.2. Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt
 - 4.3. Anforderungen und Möglichkeiten im Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
5. Ausblick

4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt



4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Arbeitsschritte der Umweltverträglichkeitsstudie gemäß Entwurf der Richtlinie für die UVP im Straßenbau (RUVP)

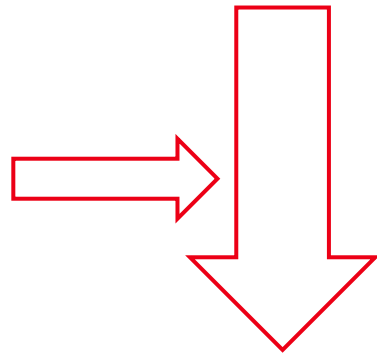
1

1. Schritt Ermittlung von Raumwiderständen

Ergebnis: Raumwiderstandskarte zur Entwicklung von konfliktarmen Korridoren und Hilfsmittel für die weitere Planung (Vermeidung und Optimierung)

Wirkfaktoren und -dimensionen des Vorhabens

- Flächeninanspruchnahme
- Zerschneidung
- Immissionen (insb. Lärm)
- Visuelle Überprägung

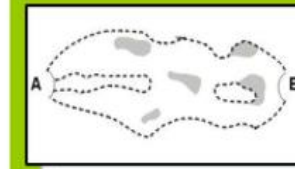


2

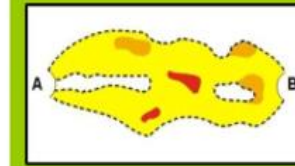
2. Schritt: Festlegung von Linien, Auswirkungsprognose und Variantenvergleich (iterativer Prozess mit Themenfeld Infrastruktur)

Ergebnis: Umweltfachliche Empfehlung einer Vorzugsvariante

UVS Teil I – Vertiefende Untersuchungsraumanalyse

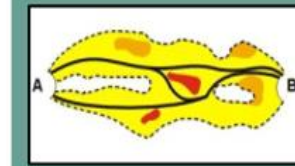


Vertiefende Raumanalyse im Untersuchungsraum (schutzgutbezogene Bestandserfassung)

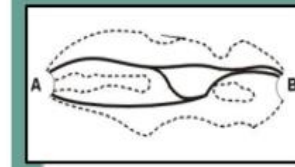


Ermitteln und Darstellen von Bereichen mit unterschiedlichem umweltfachlichen Konfliktpotenzial (Raumwiderstände)

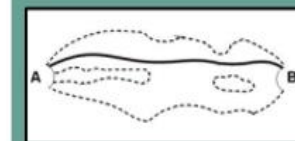
UVS Teil II – Auswirkungsprognose und Alternativenvergleich



Einbringen umweltfachlicher Aspekte bei der Entwicklung von Trassenalternativen



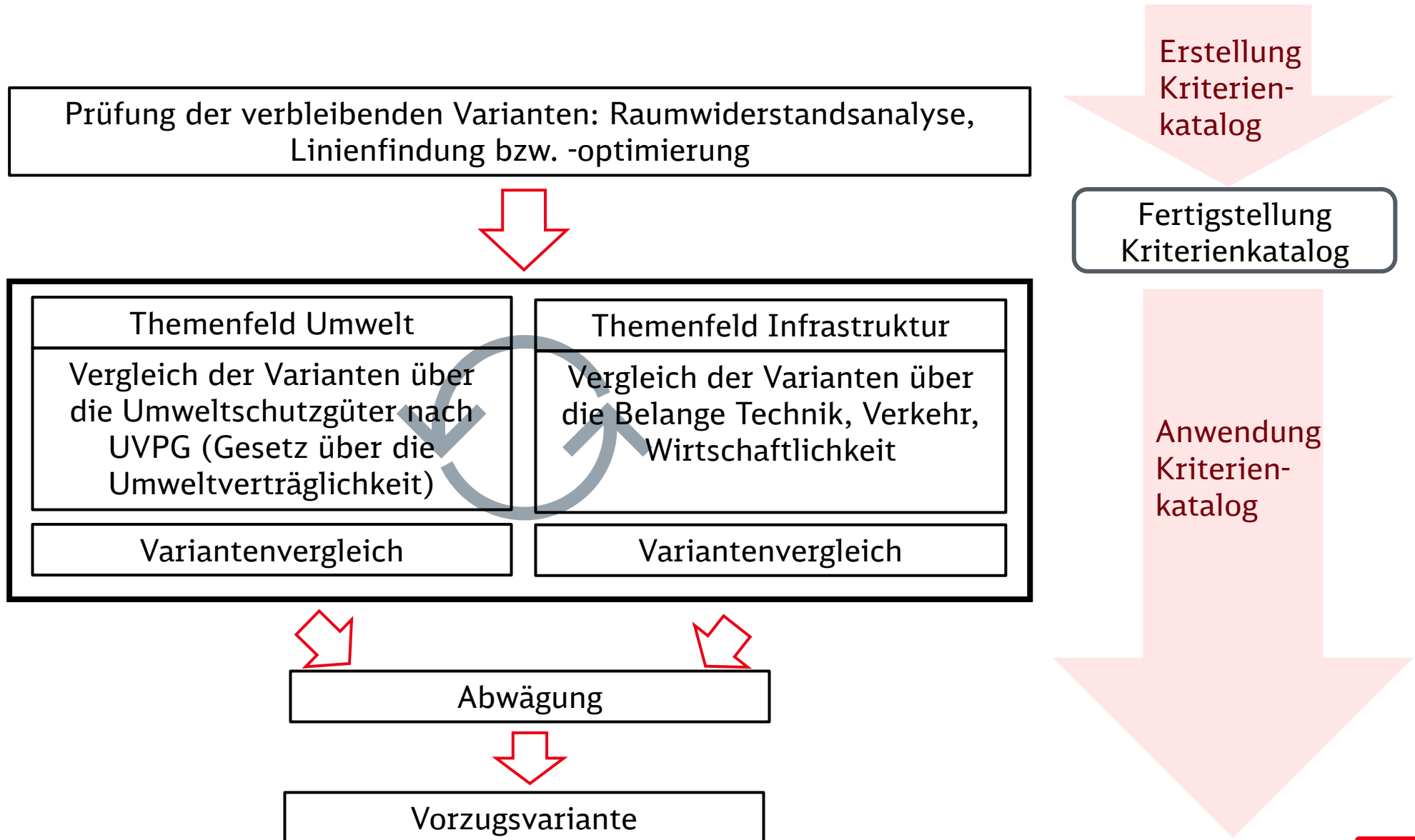
Ermitteln der Umweltauswirkungen für jede Trassenalternative und Alternativenvergleich (jeweils schutzgutbezogen und schutzgutübergreifend)



Benennen der Linie mit den vergleichsweise geringsten Umweltauswirkungen (umweltfachliche Vorzugsvariante)

UVS

4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt



4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Beispiel einer schutzgutbezogenen Bewertung, hier Schutzgut Wasser – Entwurf

Schutzgut	Kriterium	Wertstufe	Bezugsgröße	Wirkzone	RWK
Wasser	Trinkwasserschutzgebiete Zone I	Sehr hoch	ha	-	V
	Trinkwasserschutzgebiete Zone II	Sehr hoch	ha	-	IV
	Trinkwasserschutzgebiete Zone III	mittel	ha	-	II
	Heilquellenschutzgebiete Zone I	Sehr hoch	ha	-	V
	Heilquellenschutzgebiete Zone II	Sehr hoch	ha	-	IV
	Heilquellenschutzgebiete Zone III	Hoch	ha	-	III
	Wassergewinnungsanlagen	Sehr hoch	ha	-	IV
	Überschwemmungsgebiete und HQ ₁₀₀ Bereiche	Sehr hoch	ha	-	IV
	HQ-Extrem	Hoch	ha	-	III
	Mineralwässer und andere sensible Grundwassernutzungen	Sehr hoch	ha	-	IV
	Fließ- und Stillgewässer	Hoch	Anzahl/m/ha	100 m	III
	Quellen	Hoch	ha	100 m	III
	Hochwasserentstehungsgebiete / Gebiete zur Verbesserung des Wasserrückhalts	mittel	ha	-	II

RWK = Raumwiderstandsklasse

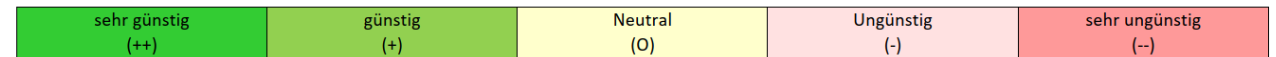
4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Bewertungskriterien	Wertstufen	Varianten			
		a	b	c	d
Leitkriterien					
Trinkwasserschutzgebiet Zone I - III (ha)	Zone I - sehr hoch Zone II – sehr hoch Zone III – mittel				
Wassergewinnungsanlagen	Sehr hoch				
Überschwemmungsgebiete und HQ100 Bereiche	Sehr hoch				
HQ-Extrem	Hoch				
Mineralwässer und andere sensible Grundwassernutzungen	Hoch				
Fließ- und Stillgewässer	Hoch				
Quellen					
nachrangige Kriterien					
Hochwasserentstehungsgebiete / Gebiete zur Verbesserung des Wasserrückhalts	mittel				
Gesamtbewertung					

Beispiel einer schutzgutbezogenen Bewertung – Entwurf

Grundlage sind Bewertungsmethoden, die in abgestuften Bewertungskategorien/Konfliktklassen münden.

Über die quantitative und qualitative Auswertung der Auswirkungen auf die Schutzgüter erfolgt die Bildung einer Rangfolge unter den Varianten in einer besser-schlechter Relation



Beispiel: sehr günstig bis sehr ungünstig

Die Bewertungskategorien/Konfliktklassen zeigen an, wie die Varianten relativ zueinander zu bewerten sind. Sie zeigen nicht an, dass die beste Variante (Sehr günstig ++) konfliktfrei ist.

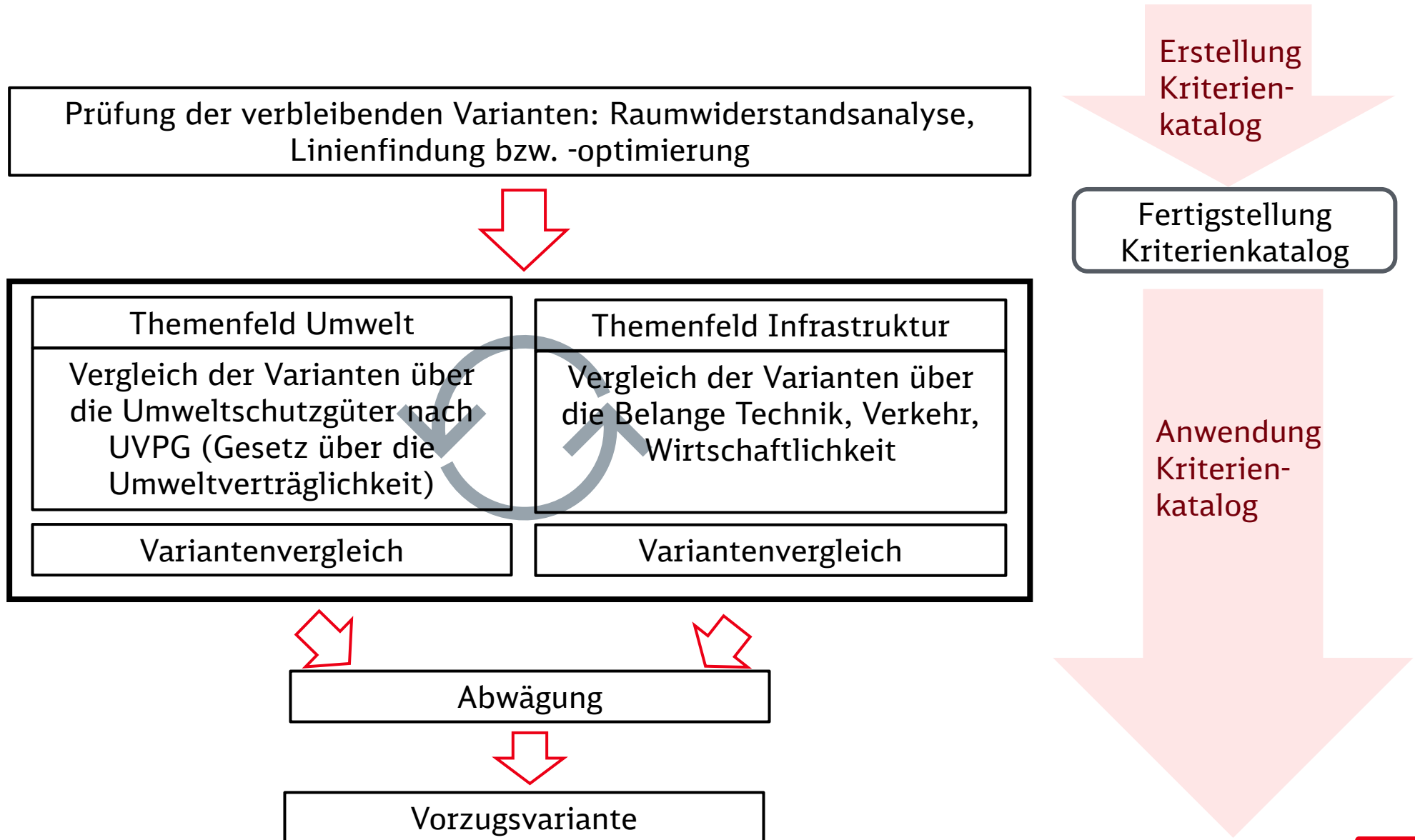
Die Bewertungsmethode zur Ermittlung der Bewertungskategorien/Konfliktklassen und die Bewertungsergebnisse werden im Dialogforum vorgestellt.

4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Beispiel der schutzgutübergreifenden abschließenden Bewertung Themenfeld Umwelt
(kein Projektbezug NBS Dresden-Prag)

Schutzgut	Varianten			
	a	b	c	d
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	Green	Red	Light Pink	Green
Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt	Green	Green	Light Green	Red
Boden	Green	Yellow	Light Green	Red
Fläche	Green	Red	Green	Light Pink
Wasser	Light Green	Light Green	Green	Red
Luft/Klima	Green	Light Green	Green	Red
Landschaft	Green	Green	Green	Red
Gesamtbewertung	Green	Yellow	Light Green	Red

4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt



4.1 Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Beispiel einer Gesamtbewertung über alle Themenfelder (Entwurf enthält keine Ergebnisse des Projekts NBS Dresden-Prag)



1. Aktueller Projektstand
2. Ziele und Selbstverständnis der AG
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
 - 4.1. Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt
 - 4.2. Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt**
 - 4.3. Anforderungen und Möglichkeiten im Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
5. Ausblick

4.2 Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Definition der Raumwiderstandsklassen zur objektiven Einordnung

Raumwiderstand	Definition
Außerordentlich hoch V	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalt, der eine herausgehobene Schutzwürdigkeit aufweist und durch vorhabenbedingte Beeinträchtigung außerordentlich hohe Auswirkungen auf Umwelt-/Raumkriterien bzw. Nutzungsstrukturen erwarten lässt und der im Regelfall eine Realisierung außerordentlich erschwert oder nahezu unmöglich macht. Damit ist ein Sachverhalt gemeint, der einer Zulassung des Vorhabens grundsätzlich entgegensteht und dessen Überwindung im Rahmen der Vorhabenverwirklichung aus faktischen Gründen nahezu ausgeschlossen ist oder für den eine Verlagerung des Sachverhaltes / der Nutzung mit einem unverhältnismäßig hohen Aufwand verbunden wäre.
Sehr hoch IV	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalt, der eine sehr hohe Schutzwürdigkeit aufweist und durch vorhabenbedingte Beeinträchtigung sehr hohe Auswirkungen auf Umwelt-/Raumkriterien erwarten lässt und der ein grundsätzliches Zulassungsverbot oder ein sehr schweres Realisierungshindernis darstellen kann bzw. der einen sehr gewichtigen Belang / Ziel der Raumordnung ohne Ausnahmelage darstellt. Damit ist ein Sachverhalt gemeint, der einer Zulassung des Vorhabens grundsätzlich entgegensteht und der sich i.d.R. auf eine rechtlich verbindliche Schutznorm gründet und nur bei Vorliegen bestimmter gesetzlicher (Ausnahme-) Voraussetzungen zugelassen werden darf (z. B. § 34 Abs. 3 BNatSchG). Ebenfalls erfasst werden von dieser Restriktionsklasse alle Sachverhalte, deren Überwindung im Rahmen der Vorhabenverwirklichung aus faktischen Gründen sehr schwer möglich ist.

Realisierung des Projekts erschwert/verhindert Sachverhalt, welcher der Zulassung des Projektes grundsätzlich entgegensteht.

Sachverhalt mit sehr hohem Schutzstatus Sachverhalt, welcher der Zulassung des Projektes grundsätzlich entgegensteht aber über Ausnahmvoraussetzungen überwunden werden kann.

4.2 Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Definition der Raumwiderstandsklassen zur objektiven Einordnung

Hoch III	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalt, der durch vorhabenbedingte Beeinträchtigung ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen auf Umwelt- /Raumkriterien führen kann bzw. der einen sehr gewichtigen Belang / ein Ziel der Raumordnung darstellt, was nur durch andere sehr gewichtige Belange überwunden werden kann. Damit ist ein Sachverhalt gemeint, der sich aus gesetzlichen oder untergesetzlichen Normen oder gutachtlichen, umweltqualitätszielorientierten Bewertungen begründet. Eine Vorhabenverwirklichung ist ohne weitergehende Maßnahmen in der Regel nicht zulässig.
Mittel II	<ul style="list-style-type: none"> Sachverhalt, der durch vorhabenbedingte Beeinträchtigung zu Auswirkungen auf Umwelt-/Raumkriterien führt und der im Rahmen der Abwägung berücksichtigt werden muss. Damit ist ein Sachverhalt gemeint, der sich aus rechtlichen Normen oder anderen verbindlichen Vorgaben ableitet und der im Sinne der Umweltvorsorge in die Abwägung zur Korridorfindung einfließt bzw. der im Rahmen der Abwägung einen sonstigen Belang / Grundsatz der Raumordnung darstellt. Die Überwindung dieser Sachverhalte ist im Rahmen der Vorhabenverwirklichung in der Regel möglich.
nachrangig (gering bis sehr gering bzw. nicht quantifizierbar) I	<ul style="list-style-type: none"> Keine oder sehr geringe hervorgehobenen Restriktionen: Keine besondere Einschränkung hinsichtlich der Verfügbarkeit bzw. eine Überwindung ist ohne größere Schwierigkeiten möglich: Keine oder nur geringe Umweltauswirkungen erkennbar und deshalb als relativ konfliktarm einzustufen. Diese Bereiche sind in besonderer Weise geeignet, eine Trasse aufzunehmen.



Sachverhalt der ebenfalls zu erheblichen Auswirkungen auf die Umwelt führt. Eine Vorhabenumsetzung ist ohne Maßnahmen zur Schadensbegrenzung nicht zulässig.



Sachverhalt der zu Auswirkungen auf die Umwelt führt und abgewogen werden muss. Eine Überwindung der Sachverhalte ist im Rahmen der Vorhabenumsetzung in der Regel möglich.



Geringe Restriktionen, geringe Umweltauswirkungen und damit geeignet für eine Trassierung.

4.2 Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

UVPG-Schutzgut	Kriterien / Bestandsbeschreibung	RWK
Menschen, insbesondere die menschliche Gesundheit	Wohnsiedlungsflächen und vulnerable Orte	V
	Industrie- und Gewerbeflächen	IV
	Sport- und Freizeiteinrichtungen, Freiflächen mit besonderer Nutzung (Friedhöfe, Kleingärten, Wander-, Rad-, Reit- und sonstige Erholungswege, Sport- und Freizeiteinrichtungen, Einrichtungen der Erholungsinfrastruktur)	III
Tiere, Pflanzen und die biologische Vielfalt	FFH-Gebiete	IV
	EU-Vogelschutzgebiete	IV
	Ramsar - Gebiete	IV
	Nationalpark	IV
	Naturschutzgebiete	IV
	Gesetzlich geschützte Biotope	IV
	FFH-Lebensraumtypen	IV
	Biotoptypen mit besonderer Wertigkeit (LRP)	II
	Faunistische Funktionsräume mit besonderer Wertigkeit (LRP)	III
	Durch Rechtsverordnung geschützte Waldgebiete (z.B. Schonwald, Bannwald und Naturwaldzellen))	IV
	Wald mit besonderen Funktionen (Erholung, Sichtschutz, Lärmschutz)	III
	Sonstige Waldgebiete	II
	Biotopverbund (RegP)	III
	Biotopverbund – Entwicklung (RegP)	II
	Ökokontoflächen	II
Fläche	Keine Raumdifferenzierung möglich	N
Boden	Böden mit sehr hoch bedeutsamen Bodenfunktionen (Fruchtbarkeit, Filter-/Puffer, Biotopentwicklung)	III
	Böden mit besonderer Empfindlichkeit (Verdichtung, Erosion)	III
	Böden mit hoch bedeutsamer Bodenfunktion (Bodenfunktionen (Fruchtbarkeit, Filter-/Puffer, Biotopentwicklung)	II
	Vorbelastungen (Altlasten)	nachrichtlich

UVPG-Schutzgut	Kriterien / Bestandsbeschreibung	RWK	
Wasser	Trinkwasserschutzgebiete Zone I	V	
	Trinkwasserschutzgebiete Zone II	IV	
	Trinkwasserschutzgebiete Zone III	II	
	Heilquellenschutzgebiete Zone I	V	
	Heilquellenschutzgebiete Zone II	IV	
	Heilquellenschutzgebiete Zone III	III	
	Wassergewinnungsanlagen	IV	
	Überschwemmungsgebiete und HQ100 Bereiche	IV	
	HQ-Extrem	III	
	Mineralwässer und andere sensible Grundwassernutzungen	IV	
	Fließ- und Stillgewässer	III	
	Quellen	III	
	Hochwasserentstehungsgebiete / Gebiete zur Verbesserung des Wasserrückhalts	II	
	Klima / Luft	• Kalt- und Frischluftentstehungsgebiete / Abfluss	-
		• Schutzgutbezogene Waldfunktionen <ul style="list-style-type: none"> ◦ Wald mit Klimaschutzfunktion 	III
Wald mit Immissionsschutzfunktion <ul style="list-style-type: none"> • Moorböden mit Klimaschutzfunktion 		III	
Landschaft	Nationale Naturmonumente	IV	
	Landschaftsschutzgebiete	III	
	Geschützte Landschaftsbestandteile	III	
	Biosphärenreservate	IV-III	
	Nationales Naturerbe	III	
	(Flächenhafte) Naturdenkmale	III	
	Naturparks	II	
	Großflächig unzerschnittene verkehrsarme Räume 40-70/70-100/> 100 km ²	II	
Geotope (in der Karte aus Datenschutzgründen nicht dargestellt)	III		
Kulturelles Erbe und sonstige Sachgüter	Baudenkmale	IV	
	Bodendenkmäler	IV	
	Archäologische Verdachtsflächen	III	
	UNESCO-Weltkulturerbestätten	V	

4.2 Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt

Umweltrelevante Kriterien der Raumordnung

RO-Belang	Kriterien / Bestandsbeschreibung	RWK
Freiraum und Raumnutzung	Regionale Grünzüge	III
	Grünzäsuren	IV
	Vorranggebiete Arten und Biotopschutz	III
	Vorbehaltsgebiete für Arten und Biotopschutz	II
	Vorranggebiete Waldschutz	III
	Vorbehaltsgebiete Waldschutz	II
	Vorranggebiete Waldmehrung	II
Wasser	Regionaler Schwerpunkt Fließgewässernaturisierung	IV
	Regional bedeutsames Grundwassersanierungsgebiet	III
	Gebiet mit hoher geologisch bedingter Grundwassergefährdung	II
	Vorbehaltsgebiete für den Grundwasserschutz	II
	Vorranggebiet Wasserversorgung	III
	Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung	II
	Vorranggebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz	III
	Vorbehaltsgebiete für den vorbeugenden Hochwasserschutz	II
	Vorbehaltsgebiet Hochwasserrückhaltebecken	II
	Gebiet zur Verbesserung des Wasserrückhalts	III
	Hochwasserschutzmaßnahmen	N
	Vorranggebiete erneuerbarer Energien	IV
	Vorranggebiet Windenergienutzung	II
	Vorranggebiete Rohstoffabbau	IV

RO-Belang	Kriterien / Bestandsbeschreibung	RWK
Kulturandschaft/Landschaft	Vorbehaltsgebiete Rohstoffabbau	III
	Vorranggebiet sichtexponierter Elbtalbereich	IV
	Vorranggebiet Sichtpunkt Elbtalbereich	IV
	Vorranggebiet Steinrückenheckenlandschaft	IV
	Vorranggebiet historischer Park und Schlossensemble	IV
	Denkmalschutzgebiet Bestand/Planung	IV
	VBG Kulturlandschaftsschutz (siedlungstypische Ortsrandlage mit Sichtbereich sowie Sichtpunkt zum Ortsrand)	III
	Schwerpunkt Erholung/ Tourismus	III
	Gebiete für die Erholung	II

1. Aktueller Projektstand
2. Ziele und Selbstverständnis der AG
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
 - 4.1. Methoden zur Erstellung des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt
 - 4.2. Blick auf die Inhalte des Kriterienkatalogs Themenfeld Umwelt
 - 4.3. Anforderungen und Möglichkeiten im Kriterienkatalog
Themenfeld Umwelt**
5. Ausblick

4.3 Anforderungen und Möglichkeiten im Kriterienkatalog

Themenfeld Umwelt

Gestaltungsraum der Arbeitsgruppe

- Vollständigkeitsprüfung durch AG
- Aktualitätsprüfung durch AG
- Empfehlungen für ergänzende Kriterien
- Empfehlungen für die Bewertung und Gewichtung der Kriterien



Erteilung freiwilliger
Hausaufgabe

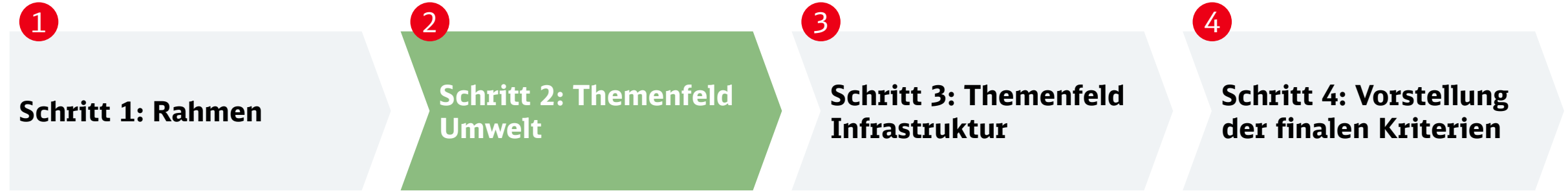
Anforderungen an die Kriterien

- Kriterium muss entscheidungserheblich sein (gemäß der rechtlichen und fachlichen Anforderungen an die planerische Abwägung)
- Kriterium muss anwendbar auf alle Varianten sein
- Kriterium muss Vergleich der Varianten in gleicher Untersuchungstiefe ermöglichen
- Kriterien müssen operationabel sein
- Kriterien sollten messbar sein: Flächen- und Raumbezug haben
- Kriterien müssen im Rahmen einer Genehmigungsplanung mit zumutbarem Aufwand ermittelbar sein (keine Forschungsvorhaben)

1. Aktueller Projektstand
2. Ziele und Selbstverständnis der AG
3. Der Entstehungsprozess zum Kriterienkatalog NBS
Dresden-Prag
4. Überblick zum Kriterienkatalog Themenfeld Umwelt
- 5. Ausblick**

6. Ausblick

Zeithorizont der AG Kriterienkatalog



– Nächste Sitzung: Sommer 2022



Vielen Dank!

Kontakt: dresden-prag@deutschebahn.com

Website: www.neubaustrecke-dresden-prag.de

8. Februar 2022 | digital



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**